Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 65 (1968)

Heft: 11

Artikel: Ein Vorstoss im Nationalrat

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-839481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Vorstoß im Nationalrat

Schaffung von Heimtypen (Dreistufenbau) für Betagte

Nationalrat Armin Haller, Bern, hat im Nationalrat folgendes, von 35 weiteren Ratsmitgliedern unterzeichnetes Postulat eingereicht:

«Die Berichte der Expertengruppen für Wohnungsbau und der Kommission für Altersfragen werden zweifellos Maßnahmen zur Beschaffung geeigneter Wohnräume für Betagte auslösen. Sie regen die Erstellung von Siedlungen, Altersheimen und Pflegeheimen an. Diese Aufteilung hat jedoch den Nachteil, daß die Betagten sich mit zunehmenden Beschwerden immer wieder neuen Verhältnissen einfügen müssen. Die entstehende Unsicherheit macht sie zu Fürsorgefällen.

Um ihnen nach der Aufgabe ihres zumeist jahrzehntelang gewohnten Haushaltes ein wirkliches und mit ihrem liebsten Besitz eingerichtetes Heim bis zu den letzten Tagen bieten zu können, sollte als Ideallösung ein Heimtyp geschaffen werden, der für seine Bewohner alle drei Stufen ohne jedes Deplacement einschließt. Dadurch würde das deprimierende Verschobenwerden vermieden.

Der Bundesrat wird ersucht, Maßnahmen zu prüfen und durchzuführen, die den Bau solcher Heimtypen fördern. Es ist anzunehmen, daß durch solche Einwirkung, vielleicht durch Beiträge aus Orts-, Regional- und Landesplanung, sowohl die Bau- als auch die Betriebskosten von Altersheimen eher gesenkt werden könnten.»

Vorstöße im Zürcher Gemeinderat

Umfassende Förderung des Alterswohnungsbaus notwendig

Anregung von Nationalrat *Otto Schütz*

Für die Betagten besteht auf dem Wohnungsmarkt – im besonderen für preisgünstige Wohnungen – ein eigentlicher Notstand.

Durch den Bau von Alterssiedlungen und Alterswohnungen versuchte die Stadt Zürich bis jetzt, diesem Zustand entgegenzutreten.

Mit dem Umbau und Abbruch von alten Wohnhäusern und durch die zunehmend steigende Lebenserwartung wird der Bedarf an Wohnungen für die Betagten immer größer.

Der Stadtrat wird daher ersucht, den Bau von Alterswohnungen in einem noch stärkeren Maße als bisher zu fördern und dem Gemeinderat eine umfassende Vorlage für die nächsten Jahre zu unterbreiten.

Der Stadtrat wird ferner ersucht, mit den Wohnbaugenossenschaften und privaten Bauunternehmern in Verbindung zu treten und sie zu ersuchen, den Bau von Alterswohnungen zu fördern.